

publik wären. Das ist eine Verdrehung der Tatsachen. Die Bildung eines gesamtdeutschen paritätischen Ausschusses, die Beseitigung der Reste des Krieges, die Beseitigung der Atomrüstung und die Abrüstung überhaupt schaffen für beide deutsche Staaten die gleichen Voraussetzungen und Vorteile und liegen daher im gleichen Interesse der Deutschen hüben und drüben. Nachdem die USA sowie Finanzkapital und Militaristen in Westdeutschland Deutschland gespalten haben, nachdem sich zwei grundverschiedene gesellschaftliche Systeme in beiden deutschen Staaten herausgebildet haben, kann einzig und allein durch eine Konföderation die allmähliche friedliche Wiedervereinigung herbeigeführt werden.

Wir sagen unmißverständlich:

*Konföderation bedeutet, daß zunächst friedliche Verhältnisse in ganz Deutschland geschaffen, das heißt die Atomrüstung rückgängig gemadot, der Militarismus beseitigt, ein Friedensvertrag abgeschlossen und ein gesamtdeutscher paritätischer Ausschuß gebildet werden. Die sozialistische Deutsche Demokratische Republik und die kapitalistische Bundesrepublik werden auf ausschließlich friedlichem Wege miteinander wetteifern.*

So werden sich beide deutsche Staaten annähern, und die nationale Wiedergeburt Deutschlands als einiger, friedliebender, demokratischer Staat wird Wirklichkeit werden. Die Adenauer-Regierung ist gegen eine solche Konföderation, weil sie fürchtet, daß auf diesem Wege die Positionen des Militarismus abgebaut werden und die Mehrheit der Arbeiterschaft Westdeutschlands und breite friedliebende demokratische Kreise unter den Bedingungen einer Konföderation eng mit den sozialistischen Kräften der Deutschen Demokratischen Republik Zusammenarbeiten werden. Jeder sozialdemokratische Genosse möge selbst urteilen, ob das zum Nutzen oder zum Schaden der Arbeiterklasse und des Volkes ist. Was wäre denn schlecht daran, wenn die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, die Kommunistische Partei Deutschlands, der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund und der Deutsche Gewerkschaftsbund, die die große Mehrheit der Bevölkerung Deutschlands bilden, durch eine normale, freundschaftliche Zusammenarbeit einen *entscheidenden Einfluß auf die künftige Gestaltung eines einheitlichen, demokratischen und friedlichen Deutschlands gewinnen?* Im Deutschlandplan des Volkes haben wir der Arbeiterschaft Westdeutschlands und allen friedliebenden, demokratischen Kräften einen solchen nationalen Ausweg vorgeschlagen.

Ihr müßt Euch doch darüber klar sein, daß der Übergang Eurer Führung auf die Hauptpositionen der Adenauer-Politik jeglichen Fortschritt in der